



Idylle pur bei Kappelsbergers



Imposantes Wohnhaus

# HAFLINGERZUCHT aus Leidenschaft



Am 9. Mai machten wir uns auf nach Helfertsried in Dietramszell zum Haflingerhof Kappelsberger. Nach einer längeren Fahrt auf einer Straße die sich durch Wald und Wiesen bergauf schlängelte, tauchte auf der Kuppe endlich der idyllisch gelegene Hof vor uns auf. Rund um das große Wohn- und Gästehaus erstrecken sich etwa 70 Hektar Wald und Wiesen, am Horizont ist eine Bergkette der Alpen mit der Zugspitze zu erkennen. Auf einer Weide unterhalb des neu gebauten Pferdestalles grasen einige Rinder und aus den Boxen sehen uns fünf Haflingerfohlen mit ihren Müttern neugierig an. Hier treffen wir Johann Kappelsberger zur Besichtigung seines Betriebes.



Die Redaktion vor Ort



Platz für alles

Johann Kappelsberger wuchs als Ältester von sechs Geschwistern auf dem Hof seines Vaters auf, wo die Äcker früher zum Teil noch mit den familieneigenen Kaltblütern bestellt wurden und Kappelsberger bereits von klein auf das schwere Gespann fahren durfte. Als er zehn Jahre alt war wurden die Pferde abgeschafft, deshalb besuchte er des öfteren Nachbarn die ein paar Haflinger hatten und wurde prompt vom Haflingervirus infiziert.

Im Alter von 16 Jahren, im Mai 1974 kaufte ihm seine Großmutter dann bei Gottfried Felsl aus Fischbachau die 2-jährige Haflingerstute Otty v. Adlerhorst/Nastorius, eine der zwei Stammstuten der Kappelsberger'schen Haflingerzucht und Mitbegründerin der O-Linie. Bevor aber groß in die Zucht eingestiegen wurde, machte Kappelsberger eine landwirtschaftliche Lehre und besuchte nebenher die Berufsaufbauschule. Nach der Meisterprüfung lernte er seine Frau kennen, die zu der Zeit ihre Meisterprüfung in Hauswirtschaft absolvierte und heiratete sie im Jahr 1985. Zwei Töchter und zwei Söhne haben Kappelsbergers, von denen jedoch nur die Jüngste, die 17-jährige Rosi noch am meisten zu Hause ist, die Pferde mit versorgt und auf Schauen vorbereitet.

## Der Betrieb

Im Lauf der letzten 37 Jahre wuchs der Bestand auf etwa 30 Pferde an und wird nun schon länger konstant gehalten. Kappelsbergers Frau Rosi betreibt zusätzlich einen Milchviehbetrieb von 25 Kühen mit Nachzucht und gibt lachend zu, dass ihr Hobby mehr die Rinder sind. Gemeinsam haben Sie noch einen kleinen Ferienbetrieb, wo Gäste aus ganz Deutschland und den Nachbarländern Urlaub auf dem Bauernhof verbringen. Kappelsbergers sind vornehmlich Selbstversorger und bewirtschaften rund 40 Hektar Weideland und noch einmal etwa 30 Hektar Wald und Sonderkulturen. Im Winter kann man sich dort eine echte, unbehandelte



Rosi und Johann Kappelsberger

Nordmannstanne aus Kappelsberger'schem Anbau holen und als Weihnachtsbaum ins Wohnzimmer stellen.

## Hervorragende Stutenbasis

Nach Otty wurde 1991 dann die zweite Stammstute, die Elitestute Orietta v. Nadin/Montana aus der Zucht von Franz Hacklinger aus Oberaudorf zugekauft. Und sie erwies sich als echter Glücksgriff. Auf ihr Konto gehen etwa zehn 1a-Preise, fast genauso viele Klassensiege, sowie Siege beim ZLF 2000 und der Bundessieg in Aachen 2002. Sie vererbte sich entsprechend gut und ist die Mutter von zahlreichen gekörnten Hengsten und Staatsprämienstuten. Darunter San Remo v. Sandro/Nadin und Norlan, Siegerhengst der Körung 1994 in München-Riem und gleichzeitig der einzige, mehrmals in S-Dressur platzierte Haflingerhengst Bayerns. Zu ihren Staatsprämientöchtern gehören Odessa v. Angelo, Otella und Oriella v. Nordano, Odina v. Amsterdam. „Stuten wie Orietta dürfen da bleiben bis zum letzten Atemzug“, so Kappelsberger über die betagte Haflingerdame.

Insgesamt elf eingetragene Zuchtstuten hat Kappelsberger im Moment, von denen fünf Fohlen der selbst gezogenen Hengste Noble Star v. Niron/Silvano und Sacre Coeur v. Sandro/Nordano bei Fuß haben. Gleich in der ersten Box links steht Oriella v. Nordano/Nadin, die Mutter von Sacre Coeur und Klassenreservesiegerin der Verbandsstutenschau in Hundham 2003. Danach folgen Olinda K v. Amsterdam/Nordano, die Mutter



Hier lässt sich's gut aufwachsen



Der neue Stall

von Walesco, dem Reservesieger der Edelbluthaflinger bei der Süddeutschen Körung 2009 und Odina K v. Amsterdam/Nadin, die Reservesiegerin der Stutenleistungsprüfung in München-Riem 2005 mit 7,56 und Mutter des süddeutschen Fohlenchampions bei den Stutfohlen 2010. Dann gibt es da noch die Staatsprämienstute Otella v. Nordano/Nadin mit ihrem Fohlen und Odessa, ebenfalls eine Orietta-Tochter. Sie war 2002 Siegerin der Bundesschau der 5- und 6-jährigen Stuten in Aachen, sowie 2003 Klassenreservesiegerin der Verbandsstutenschau in Hundham bei den 6-jährigen Stuten und Mutter von Alvarez v. Aaron B/Angelo, dem Siegerhengst der Haflinger-Körung 2006 in München. Die vorletzte Box belegt Orietta und in der letzten steht Ovation K, mit 7,88 die Siegerin der Stutenleistungsprüfung 2005 in München-Riem. In den Laufställen gegenüber sind Jährlinge und 2-jährige Hengste und Stuten in kleinen Gruppen untergebracht. Darunter auch Osina, die sich vor wenigen Wochen mit einer 7,7 bei der Stutbucheintragung für die Landesschau qualifiziert hat.

#### Overa K – das Ausnahmetalent

„Bei der hab I scho immer g’sagt, des is eine für ganz vorn“, so Kappelsberger über seine aktuell erfolgreichste, 5-jährige Staatsprämienstute Stute Overa K v. Niron/Silvano. 2009 war ihr großes Erfolgjahr. Sie wurde Siegerin der Landesschau, erste Reservesiegerin beim Blauen Band in München und siegte überlegen bei der Stutenleistungsprüfung im De-



Familienfoto



zember mit 8,52. Letztes Jahr im Juli gewann sie das Edelbluthaflinger-Stutenchampionat in Rot am See und holte sich den Gesamtsieg bei den 4- und 5-jährigen Stuten.

#### Neun gekörte Hengste

Seit 1986 zog Kappelsberger neun in Bayern und teilweise auch in anderen Zuchtgebieten gekörte Hengste. Den Anfang machte Neon v. Nadin/Nabob, der 1988 in Bayern und 1999 in Holstein gekört wurde und in den Besitz von Hans Tremmel aus Kolbermoor wechselte. Ihm folgten Naxan v. Nadin/Montana und Santino v. Santano/Nadin. Ab dem Jahr 2005 erhielt Kappelsberger bei jeder bayerischen oder süddeutschen Körung für einen seiner Hengste ein positives Körurteil. Dazu gehören Amaryl v. Amsterdam, anerkannt für Bayern und Sachsen, Sieger der Hengstleistungsprüfung 2007 mit 8,28 und ZLF-Sieger von 2008. Alvarez v. Aaron B/Angelo, der Hengstleistungsprüfungssieger San Remo v. Sandro/Nadin, jetzt im Besitz des Haupt- und Landgestütes Schwaiganger, Sacre Coeur v. Sandro/Nordano, der in den Besitz von Josef Estendorfer aus Hohenbrunn wechselte, Walesco v. Wagner-E/Amsterdam, der zu Petra Völk aus Jengen ging und der aktuell bei Kappelsberger aufgestellte Noble Star v. Niron/Silvano.

#### Die Zuchtphilosophie

„Wir wollen Pferde mit Schick und Charme und genug Bewegung“, so beschreibt Kappelsberger kurz und knapp sein Zuchtziel. „Ich muss mir die Ross’ ja täglich beim Füttern und Misten anschauen, deshalb müssen Sie in erster Linie schon mal mir gefallen“. Außerdem ist ihm viel daran gelegen, seine Pferde an Reiter und Fahrer zu verkaufen, die sie später erfolgreich im Sport vorstellen. Dabei macht er keinen Unterschied zwischen Reinzucht und Edelblut, fügt aber hinzu, dass er es nicht falsch findet, weiter hinten im Pedigree etwas Blut zu finden. Persönlich nannte er uns noch einen ganz besonderen Wunsch: So wie seine Stuten den Viererzug, bestehend aus zwei Rein- und zwei Edelbluthaflingern, jedes Jahr an Leonhardi gemeinsam den Festwagen den Kalvarienberg in Bad Tölz hinaufziehen, hofft er, dass irgendwann alle Haflinger- und Edelbluthaflingerzüchter wieder gemeinsam an einem Strang ziehen.

#### Dem Ehrenamt verpflichtet

Seit vielen Jahren bekleidet Johann Kappelsberger auch diverse Ehrenämter rund um die Haflingerzucht. Er ist unter anderem erster Vorsitzender der Haflinger-Zuchtvereinigung Oberland, zweiter Vorstand der bayerischen Hengsthalter, im Ausschuss des Pferdezuchtverbandes Oberbayern e.V. und Mitglied des Rassebeirats Haflinger beim Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e.V. Nur das Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied in Dietramszell lehnte er dankend ab – das hat ja schließlich nichts mit Pferden zu tun.

Alexandra Anselstetter/Sonja Jachthuber